Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292525

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Döllingstraße 22

Gem. * Fl-stck. * Flur Paunsdorf * 71

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage; ehemals mit Eckladen, Putzfassade, Baugeschichtszeugnis der Ortsteilentwicklung mit straßenraumprägender Funktion

Denkmaltext

Noch 1875 waren die Baulichkeiten auf dem Grundstück durch ein "kleines Hintergebäude mit Schmiedewerkstelle und Stube darüber" für Schmiedemeister Julius Lange und 1880 um eine Waschküche ergänzt worden – im August 1891 erging Bauantrag für den Neubau eines Eckwohngebäudes sowie zweier Waschhäuser. Gottlieb Dorn legte die Unternehmung in die Hände des Baugewerkemeisters W. Kubasch. Das Haus an der Ecke Barbarastraße konnte im März 1892 der Schlussprüfung unterzogen werden. Hinter der streng rhythmisierten Historismusfassade befanden sich drei Wohnungen im Parterre und jeweils vier in den Obergeschossen. Stuckkonsolen im Zahnschnittfries des Traufbereiches gehören ebenso zum Schmuckrepertoire der Straßenfronten wie Stuckmasken und -köpfe inmitten vegetabilischer Formen über den Fenstern, wobei die Beletage hinsichtlich der Dekoration besonders hervorgehoben wird. Bekannte Besitzer waren Annemarie ehl. Graf geb. Marx (ab 1923), Kaufmann Hermann Erich Heinze (1927), die Leipziger Grundbesitzerbank Genossenschaft mbH (1932) und ab 1937 der Kellermeister Hermann Albert Siegel. Im Jahr 1951 wurde festgestellt, dass der Eckladen ungenehmigt zu Wohnraum umgenutzt worden war. Wirkungsvoller Eckbau im Übergang von der drei- zur viergeschossigen Struktur, ortsentwicklungsgeschichtlich und baugeschichtlich von Bedeutung.
LfD/2013

Datierung 1891-1892 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09292525 A**
Aufnahmejahr	2019
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.